



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/18-Parl/87

Wien, 29. April 1987

An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 Wien189 IAB
1987-05-12
zu 276 Jn
e
e

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 276/J-NR/87, betreffend Vermehrung der Dienstposten im Bereich der bundesstaatlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die die Abgeordneten BAYR und Genossen am 7. April 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Von den zur Verfügung stehenden neuen Dienstposten wurden 2 p5-Posten und drei L1-Posten vergeben.

ad 2)

Alle diese Dienstposten kamen dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang zugute. Es wurden drei pädagogische Mitarbeiter und zwei Reinigungskräfte im handwerklichen Hilfsdienst eingestellt.

ad 3)

Die pädagogischen Mitarbeiter wurden mit 1. März bzw. 1. April 1987, die Reinigungskräfte mit 1. Jänner 1987 eingestellt.

ad 4)

Im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bestehen infolge der in den letzten Jahren notwendigen Ausweitung der Angebote für die Fortbildung von Erwachsenenbildungsmitarbeitern und der durch den Neubau eines Bettentraktes erweiterten Raum-

- 2 -

kapazität beträchtliche Personalmängel sowohl im pädagogischen und administrativen Bereich als auch bei den Bediensteten in handwerklicher Verwendung. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sind daher die Neubesetzungen notwendig.

ad 5)

Da es sich durchwegs um Planstellen im Bundesdienst handelt, war eine Bedarfserhebung im Bereich der Verbände der österreichischen Erwachsenenbildung nicht notwendig.

Die ständig steigende Nachfrage seitens der österreichischen Erwachsenenbildung nach Fortbildungsveranstaltungen im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung begründet die Einstellung von neuen Mitarbeitern zwecks Planung und Durchführung der zusätzlichen Bildungsangebote.

ad 6)

Im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport beschäftigt sich derzeit eine Arbeitsgruppe mit Fragen des Mitarbeiterbedarfs und von differenzierten Anforderungsproblemen wie hauptamtliche Erwachsenenbildungsmitarbeiter und den damit zusammenhängenden bildungsökonomischen Problemen.

Im Laufe der weiteren Tätigkeit der Arbeitsgruppe ist beabsichtigt, die Erwachsenenbildungsorganisationen bezüglich des detaillierten Mitarbeiterbedarf zu befragen.

ad 7)

Ich bin gerne bereit, dafür einzutreten, den Verbänden der österreichischen Erwachsenenbildung (im Rahmen der budgetären Möglichkeiten) gezielt Personalsubventionen für die Einstellung von pädagogischen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen

Die veranschlagten Dienstposten sind aufgrund der bestehenden Rechtslage ausschließlich für Anstellungen im bundesstaatlichen Bereich vorgesehen.

